

14. STIENS Junioren-Cup



Bereits zum vierzehnten Mal in Folge hat die Fußballjugendabteilung des SuS Blau-Weiß Sünninghausen (BWS) den schon traditionellen STIENS Junioren-Cup ausgetragen. In diesem Jahr wurde erstmals komplett zu Jahresbeginn gespielt.

Am ersten Januarwochenende starteten in der Olympiahalle in Oelde die F-Junioren (Sieger VfJ Lippborg), anschließend konnte sich der VfL Rheda im Turnier der Mini-Kicker als 1. Sieger feiern lassen. Als jüngster Spieler des Turniers wurde Luca Kelker (BWS) ausgezeichnet, zum Zeitpunkt des Turniers noch 4 Jahre alt. Am Folgetag siegten bei den E-Junioren der FSC Rheda und bei den Mädchen U 12 der SC Wiedenbrück, BWS kam hier jeweils auf einen guten 4. Platz.

Die Sporthalle am Hallenbad in Oelde war dann Austragungsort von 6 weiteren Turnieren.

Der SV Diestedde siegte bei den B-Junioren (als bester Torwart wurde hier Jannik Desel, BWS, gewählt), und das Preisgeld für den 1. Platz bei den A-Junioren konnte der SC Wiedenbrück verbuchen. BWS wurde hier hinter Victoria Clarholz Dritter.

Das Turnier der Mädchen U 16 gewann der TuS Wadersloh vor dem

BV Bad Sassendorf. Johanna Kampmann vom viertplatzierten Ausrichter BWS konnte sich als Torfrau des Turniers auszeichnen.

Victoria Clarholz wurde Titelträger bei den C-Junioren, und Niklas Krug, BWS, wurde zum besten Torwart gekürt.

Zum Abschluß des Turnierreigens spielten die D-Junioren, und Sieger bei den D2 wurde der SC Wiedenbrück, bei den D1 der VfL Rheda.

Eine besondere Ehrung wurde den Sünninghausenern D-Junioren Sören Rewer und Jannik Vogel zuteil. Sie wurden zum Torwart, bzw. Spieler des Turniers gewählt (siehe Foto).

Insgesamt 71 Mannschaften aus 19 Vereinen bildeten den Rahmen für spannende Turniertage, die in dieser Größenordnung ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Oelder Firma STIENS Werkzeugmaschinen nicht möglich wäre. Daher auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den beiden Herren Michael und Martin Stiens.

Und stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer, ob Eltern, Betreuer oder Trainer, ein besonderer Dank an Petra Kersting, in deren Händen die außersportliche Organisation bestens aufgehoben war.